

Abhängig vom Modell kann sich das Design etwas unterscheiden.

■ Um die Armbanduhr voll aufzuladen, setzen Sie bitte die Uhr vor der Verwendung einer Lichtquelle aus.

Wenn die Armbanduhr nicht entsprechend der Bedienungsanleitung funktioniert, bedeutet dies, dass die Uhr nicht ausreichend aufgeladen ist. In diesem Fall muss die Armbanduhr vor der weiteren Verwendung aufgeladen werden, indem sie direktem Sonnenlicht mindestens 2 Stunden lang ausgesetzt wird.

[Diese Armbanduhr ist mit einer Stromsparfunktion ausgestattet (Stromsparfunktion 1 und 2), die zur Reduzierung des Stromverbrauchs dienen]

Stromsparfunktion 1: Wenn die Solarzelle während einer ununterbrochenen Zeitspanne von 24 Stunden keiner Lichtquelle ausgesetzt wurde, stoppen Minuten- und Sekundenzeiger, worauf die Stromsparfunktion aktiviert wird.

Stromsparfunktion 2: Die Armbanduhr verbleibt ungefähr zwei Tage im Stromsparfunktion 1-Modus; danach wird der Stromsparfunktion 2-Modus aktiviert.

* Wenn bei dieser Armbanduhr die Stromsparfunktion aktiviert wird, stoppt der Sekundenzeiger in der 12-Uhr-Position, während der Minutenzeiger an der Referenzposition stoppt. Für weitere Einzelheiten zur Stromsparfunktion lesen Sie bitte den Abschnitt [6. A. Stromsparfunktion]



Diese Armbanduhr ist mit einem Empfänger für die automatische Korrektur der Zeit und des Datums anhand eines aus Deutschland ausgestrahlten Zeitsignals (Zeitinformation) in Form von Radiowellen ausgerüstet. Zusätzlich weist diese Armbanduhr auch Funktionen als Analog-Armbanduhr mit Solarzelle auf, wobei eine fotoelektrische Stromgenerierfunktion die Armbanduhr antreibt, indem Lichtenergie in elektrische Energie umgewandelt wird. Diese Armbanduhr ist auch mit anderen nützlichen Funktionen ausgestattet, einschließlich einer Stromsparfunktion, welche die Leistungsaufnahme der Armbanduhr reduziert, wenn die Solarzelle keinem Licht ausgesetzt ist.

*** Orte mit schlechtem Empfang von Radiowellen**

- An bestimmten Orten können Radiowellen nur schlecht empfangen werden. Die Zeit und das Datum werden nicht richtig eingestellt, wenn die Radiowellen nicht empfangen werden können.
- Auch wenn die Radiowellen empfangen werden, kann es in seltenen Fällen vorkommen, dass die Zeit und das Datum nicht richtig eingestellt werden.

Falls dies auftritt, lesen Sie den auf Seite 76 unter dem Titel „Radiowellen-Empfangsfunktion“ beschriebenen Abschnitt aufmerksam durch, und versuchen Sie eine Wiederholung des Empfangsvorganges der Radiowellen (entweder manuell oder automatisch).

Inhalt

1. Vor der Verwendung	76
A. Radiowellen-Empfangsfunktion	
<Für guten Empfang>	
<Orte mit schlechten Empfangsbedingungen>	
<Allgemeine Hinweise für Empfangsbereiche>	
B. Funktion der fotoelektrischen Stromgenerierung	
2. Empfang von Radiowellen.....	83
3. Einstellung der Zeit und des Datums durch den Empfang von Radiowellen....	85
A. Empfang von Radiowellen (regelmäßiger automatischer Empfang und freier Empfang)	
B. Anzeige des Empfangspegels während des Empfangs von Radiowellen	
C. Anzeige des Ergebnisses des Empfangs von Radiowellen	
<Bestätigung des Empfangsergebnisses>	
D. Automatischer Empfang nach der Rückkehr auf den Empfangsstatus	
E. Automatischer Empfang nach der Erholung der Ladung	

4. Zeitdifferenz-Korrekturfunktion	92
A. Einstellvorgang für Zeitdifferenzkorrektur (1)	
B. Einstellvorgang für Zeitdifferenzkorrektur (2)	
5. Manuelle Einstellung von Zeit und Datum	101
A. Änderung der Anzeige	
B. Korrektur der Sekunden und Minuten	
C. Korrektur der abgelaufenen Jahre und des Monats	
<Einstellung eines nicht existierenden Datums>	
<Ablesen von Monat und Jahr>	
<Schnellreferenztafel für die Anzahl der Jahre seit dem letzten Schaltjahr>	
D. Korrektur von Stunden und Datum	
6. Einzigartige Funktionen von Armbanduhren mit Solarzellen	110
A. Stromsparfunktion	
<Stromsparfunktion 1>	
<Freigabe der Stromsparfunktion 1>	
<Stromsparfunktion 2>	
<Freigabe der Stromsparfunktion 2>	

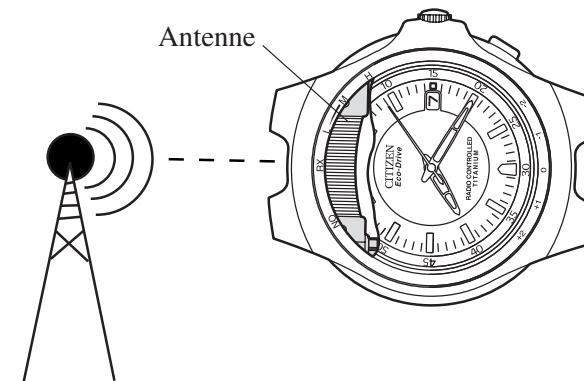
B. Warnfunktion bei unzureichender Ladung	
C. Warnfunktion bei fehlerhafter Zeiteinstellung	
D. Funktion zur Vermeidung eines Überladens	
7. Allgemeine Referenz für Ladedauern von Armbanduhren mit Solarzellen.	118
8. Vorsichtsmaßnahmen für die Handhabung von Armbanduhren mit Solarzellen	120
<Versuchen Sie die Armbanduhr immer aufgeladen zu behalten>	
9. Austausch der Sekundärbatterie	121
10. Einstellung der Referenzposition	122
A. Kontrolle der Referenzposition	
B. Einstellung der Referenzposition	
11. Gesamtrückstellung	127
12. Störungsbeseitigung	129
13. Zur besonderen Beachtung	130
14. Technische Daten	136

1. Vor der Verwendung

A. Radiowellen-Empfangsfunktion

<Für guten Empfang>

- In diese Armbanduhr ist an der 12:00-Uhr-Position in das Gehäuse eine Antenne eingebaut. Für guten Empfang sollte daher die 12:00-Uhr-Position in Richtung des Senders der Radiowellen wiesen.
- Versuchen Sie den Empfang der Radiowellen, indem Sie die Empfangspegelfunktion verwenden, während Sie die Ausrichtung oder den Empfangsort der Armbanduhr ändern. Finden Sie die Ausrichtung und den Ort für den optimalen Empfang, um zuverlässige Empfangsergebnisse zu erhalten.
- Um einen stabilen Empfang zu Gewähr leisten, bewegen Sie die Armbanduhr nicht während des Empfangs.
- Die Radiowellen können vielleicht durch metallische Objekte oder die Umgebung blockiert und daher nur schwer empfangen werden. In Gebäuden sollte der Empfang möglichst in der Nähe eines Fensters ausgeführt werden.



Die Radiowellen können in unmittelbarer Nähe der Radiowellen-Sendestation (innerhalb einer Entfernung von etwa 10 km) nicht empfangen werden. Zusätzlich können die Radiowellen vielleicht nicht richtig empfangen werden, auch wenn deren Empfang möglich ist. Falls dies eintritt, ändern Sie entweder die Ausrichtung der Antenne der Armbanduhr um 45 Grad bis 90 Grad relativ zu der Radiowellen-Sendestation, oder begeben Sie sich an einen Ort, der sich weiter von der Radiowellen-Sendestation entfernt befindet (mehr als etwa 10 km entfernt), und versuchen Sie danach erneut den Empfang der Radiowellen.

<Orte mit schlechten Empfangsbedingungen>

Der richtige Empfang der Radiowellen ist vielleicht an den folgenden Orten nicht möglich, da an solchen Orten Rauschstörungen auftreten bzw. die genannten Umweltbedingungen den Empfang von Radiowellen erschweren.

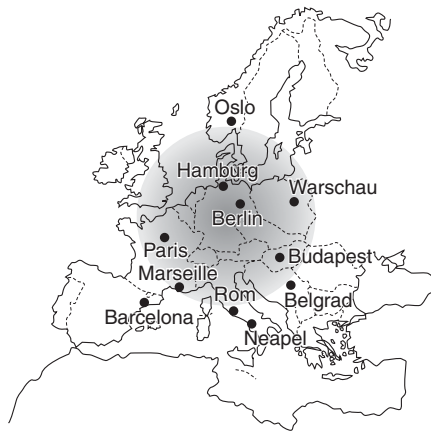
- (1) Orte mit extrem hohen oder niedrigen Temperaturen
- (2) In Stahlbetongebäuden, zwischen Hochhäusern, in Tälern zwischen Bergen oder an unterirdischen Orten
- (3) In einem Kraftfahrzeug, Zug oder Flugzeug
- (4) In der Nähe von Hochspannungsleitungen (Stromleitungen), elektrischen Eisenbahnen oder Flughäfen (Kommunikationseinrichtungen)
- (5) In der Nähe eines in Betrieb befindlichen Handys
- (6) In der Nähe von elektrischen Haushalt- oder Bürogeräten wie Fernsehempfänger, Kühlschränken, Personal Computern, Faksimilegeräten usw.

* Radiowellen können nicht richtig empfangen werden, während Sie gehen oder in einem Motorfahrzeug usw. fahren.

<Allgemeine Hinweise für Empfangsbereiche>

Nachfolgend sind die allgemeinen Hinweise für die Bereiche aufgeführt, in welchen die Armbanduhr die Radiowellen mit der Standardzeit empfangen kann. Diese Bereiche können jedoch in Abhängigkeit von der Zeitzone, den saisonbedingten Variationen und dem Wetter (Gewitter usw.) variieren. Da diese Karte nur eine allgemeine Referenz für die Empfangsbereiche der Standardzeit darstellt, trifft sie vielleicht auf bestimmte Orte innerhalb der auf der Karten dargestellten Bereiche nicht zu.

Standard time 1. Sendestation der Radiowellen der Standardzeit	Ort der Sendestation	Allgemeine Referenz für Bereiche, in welchen die Radiowellen empfangen werden können
DCF77	Mainflingen, Deutschland (25 km südöstlich von Frankfurt)	In einem Radius von etwa 900 km von der Sendestation der Radiowellen (in der Nähe des Genfersees können die Radiowellen vielleicht nicht empfangen werden)ake Leman)



B. Funktion der fotoelektrischen Stromgenerierung

Diese Armbanduhr verwendet eine Sekundärbatterie für die Speicherung der elektrischen Energie. Einmal vollständig aufgeladen, misst diese Armbanduhr die richtige Zeit für etwa 8 Jahre (im Status der Stromsparfunktion 2), ohne weitere Aufladung. Außerdem ist die Ganggenauigkeit für ungefähr 9 Monate garantiert, wenn die Stromsparfunktionen nicht aktiviert werden.

Stromsparfunktion: Wenn die Stromgenerierung stoppt, da die Solarzelle nicht mehr dem Licht ausgesetzt wird, wird die Stromsparfunktion aktiviert, um die Leistungsaufnahme der Armbanduhr zu reduzieren. (Für weitere Einzelheiten siehe den Abschnitt 6-A mit dem Titel „Stromsparfunktion“.)

<Für optimale Verwendung dieser Armbanduhr>

Um diese Armbanduhr optimal verwenden zu können, halten Sie die Armbanduhr immer aufgeladen. Es besteht keine Gefahr eines Überladens, wie oft Sie die Armbanduhr auch aufladen (Schutzfunktion gegen Überladen).

Setzen Sie das Zifferblatt (die Solarzelle) dem Licht aus, um die Armbanduhr aufzuladen.

<Versuchen Sie die Armbanduhr immer aufgeladen zu erhalten>

- Falls Sie lange Ärmel tragen, kann die Bekleidung die Armbanduhr abdecken, sodass die Armbanduhr nicht dem Licht ausgesetzt wird, wodurch die Armbanduhr unzureichend aufgeladen werden kann.
- Wenn Sie die Armbanduhr von Ihrem Handgelenk abnehmen, bewahren Sie diese an einem möglichst gut beleuchteten Ort auf. Dadurch wird die Armbanduhr aufgeladen, sodass sie immer die Zeit richtig messen kann.

2. Empfang von Radiowellen

Für den Empfang von Radiowellen gibt es zwei Verfahren, nämlich den automatischen Empfang (regelmäßiger automatischer Empfang, automatischer Empfang nach Rückkehr auf den Empfangsstatus und automatischer Empfang nach der Erholung der Ladung) und den freien Empfang. Wenn die Radiowellen richtig empfangen werden, werden die Zeit (Stunden, Minuten, Sekunden, Sommerzeit) und das Datum (Monat, Kalendertag, Jahr) automatisch korrigiert.

1. Regelmäßiger automatischer Empfang: Die Radiowellen werden automatisch zwei Mal am Tag um 3:00 und 4:00 Uhr morgens empfangen.
2. Freier Empfang: Die Radiowellen können zu jeder beliebigen Zeit empfangen werden.
3. Automatischer Empfang nach Rückkehr auf den Empfangsstatus:
Die Radiowellen werden empfangen, wenn die Armbanduhr nach Freigabe der Stromsparfunktion 2 automatisch auf den Empfangsstatus zurückgekehrt ist.

4. Automatischer Empfang nach der Erholung der Ladung:

Die Armbanduhr schaltet auf den automatischen Empfangsstatus nach der Erholung der Ladung, wenn die Armbanduhr nach dem Stoppen auf Grund von unzureichender Ladung wieder ausreichend aufgeladen wurde.

[Von Radiowellen mit der Deutschen Standardzeit empfangene Daten]

- Zeitinformationen: Stunden, Minuten, Sekunden, Sommerzeit
- Datumsinformationen: Monat, Kalendertag, Jahr

3. Einstellung der Zeit und des Datums durch den Empfang von Radiowellen

Es wird empfohlen, dass Sie den Empfang der Radiowellen versuchen, während Sie die Armbanduhr in die optimale Empfangslage bringen, was anhand des angezeigten Empfangspegels überprüft werden kann. Bewegen Sie die Armbanduhr nicht während des eigentlichen Empfangs der Radiowellen.

A. Empfang von Radiowellen (regelmäßiger automatischer Empfang und freier Empfang)

	Regelmäßiger automatischer Empfang	Freier Empfang
(1) Empfangsmethode	Der Sekundenzeiger bewegt sich automatisch zwei Mal am Tag - und zwar um 3:00 Uhr und 4:00 morgens - auf die RX-Position (Empfang wird ausgeführt) (0-Sekunden-Position); danach ist die Armbanduhr für den Empfang der Radiowellen bereit.	Wenn Sie den Knopf (A) nach etwa zwei Sekunden drücken, wird der Sekundenzeiger schnelle an die RX-Position (Empfang wird ausgeführt) (0-Sekunden-Position) bewegt, worauf die Armbanduhr mit dem Empfang der Radiowellen beginnt. Hinweis: Falls Sie den Knopf (A) kontinuierlich für mindestens zehn Sekunden drücken, wechselt die Armbanduhr auf die „Kontrolle der Referenzposition (0-Position/12:00-Uhr-Position).

(2) Zeigerposition während des Empfangs	Nachdem der Sekundenzeiger angezeigt hat, dass der Empfang ausgeführt wird (RX), bewegt er sich auf den Empfangspegel. Der Minutenzeiger stoppt an der Position, die dem Sekundenzeiger entspricht.
(3) Empfangsergebnisse	Falls der Empfang erfolgreich war: Die Zeit (einschließlich Sommerzeit) und das Datum werden automatisch anhand der Empfangsergebnisse korrigiert. Falls der Empfang versagt hat: Die Armbanduhr kehrt auf die Zeit- und Datumsanzeige zurück, die vor dem Empfang in der Armbanduhr gespeichert wurde.
(4) Bestätigung der Empfangsergebnisse	Wenn Sie den Knopf (A) nach dem Empfang drücken, bewegt sich der Sekundenzeiger schnell an das Empfangsergebnis (Empfangspegel) und stoppt. · Die Armbanduhr kehrt nach zehn Sekunden automatisch auf die aktuelle Zeit zurück. Zusätzlich können Sie die Armbanduhr auch manuell auf die aktuelle Zeit zurückstellen, indem Sie den Knopf (A) drücken. Falls Sie jedoch den Knopf (A) kontinuierlich für zwei Sekunden oder länger drücken, bewegt sich der Sekundenzeiger an die RX-Position, um damit anzuzeigen, dass der Empfang ausgeführt wird, und der freie Empfang beginnt. Hinweis: Die Empfangsergebnisse können nicht bestätigt werden, auch wenn der Knopf (A) gedrückt wird, während die einzelnen Zeiger nach Beendigung des Empfangs an die aktuelle Zeit zurückkehren. Bestätigen Sie die Empfangsergebnisse durch Drücken des Knopfes (A), nur nachdem die einzelnen Zeiger an die aktuelle Zeit zurückgekehrt sind.

B. Anzeige des Empfangspegels während des Empfangs von Radiowellen

Während des Empfangs der Radiowellen wartet der Sekundenzeiger an der Empfangsposition, welche dem Empfangsstatus entspricht, und zeigt den Empfangspegel (Grad der Einfachheit des Empfangs der Radiowellen) an.

Empfangspegel	Symbol	Anzeigeposition des Empfangspegels durch den Sekundenzeiger
Wenn der Empfangspegel der Radiowellen hoch ist	H	9-Minuten-Position
Wenn der Empfangspegel der Radiowellen normal ist	M	6-Minuten-Position
Wenn der Empfangspegel der Radiowellen niedrig ist	L	3-Minuten-Position

C. Anzeige des Ergebnisses des Empfangs von Radiowellen

Der Empfangspegel kann nach dem Empfang der Radiowellen bestätigt werden.

<Bestätigung des Empfangsergebnisses>

- Wenn Sie den Knopf (A) drücken, bewegt sich der Sekundenzeiger schnell an die Position, welche dem Empfangsergebnis entspricht, und zeigt den Empfangspegel für zehn Sekunden an.

Hinweis: Der freie Empfang beginnt, wenn Sie den Knopf (A) für mindestens zwei Sekunden drücken.

- Die Armbanduhr kehrt nach zehn Sekunden automatisch auf die aktuelle Zeit zurück. Zusätzlich können Sie die Armbanduhr auch manuell auf die aktuelle Zeit zurückstellen, indem Sie den Knopf (A) drücken. Falls Sie jedoch den Knopf (A) kontinuierlich für zwei Sekunden oder länger drücken, bewegt sich der Sekundenzeiger an die RX-Position, um damit anzuzeigen, dass der Empfang ausgeführt wird, und der freie Empfang beginnt.

Empfangsergebnisse	Symbol	Anzeigeposition des Empfangspegels durch den Sekundenzeiger
Wenn der Empfang erfolgreich war		
· Wenn die Radiowellen mit einem hohen Empfangspegel empfangen wurden	H	9-Minuten-Position
· Wenn die Radiowellen mit einem normalen Empfangspegel empfangen wurden	M	6-Minuten-Position
· Wenn die Radiowellen mit einem niedrigen Empfangspegel empfangen wurden	L	3-Minuten-Position
Wenn der Empfang versagt hat	NO	55-Minuten-Position

D. Automatischer Empfang nach der Rückkehr auf den Empfangsstatus

Wenn die Stromsparfunktion 2 (während welcher der Sekundenzeiger und der Minutenzeiger gestoppt wurden) freigegeben wird, wechselt die Armbanduhr automatisch auf den Empfangsstatus, nachdem sie schnell an die im Speicher gespeicherte Zeit zurückgekehrt ist, worauf sie mit dem Empfang der Radiowellen beginnt.

- Wenn der Empfang erfolgreich war: Die Zeit und das Datum werden automatisch korrigiert, und die Armbanduhr wird in Gang gesetzt.
- Wenn der Empfang versagt hat: Die Armbanduhr kehrt auf die Zeit und das Datum zurück, die/das vor dem Empfang im Speicher gespeichert war, und wird danach in Gang gesetzt.

E. Automatischer Empfang nach der Erholung der Ladung

Wenn die Armbanduhr ausreichend aufgeladen ist, nachdem sie auf Grund einer unzureichenden Ladung gestoppt wurde, führt die Armbanduhr automatisch einen automatischen Empfangszyklus nach der Erholung der Ladung aus.

- Wenn der Empfang erfolgreich war: Die Zeit und das Datum werden automatisch korrigiert, und die Armbanduhr wird in Gang gesetzt.
- Wenn der Empfang versagt hat: Die Warnfunktion für die Zeiteinstellung (unregelmäßige Zeigerbewegung in 2-Sekunden-Intervallen) wird aktiviert. In diesem Fall führen Sie entweder den freien Empfang aus oder stellen Sie die Zeit und das Datum manuell ein.

4. Zeitdifferenz-Korrekturfunktion

Diese Armbanduhr ist mit zwei Arten von Zeitdifferenz-Korrekturfunktionen ausgestattet.

<Zeitdifferenz-Korrekturfunktion (1)>

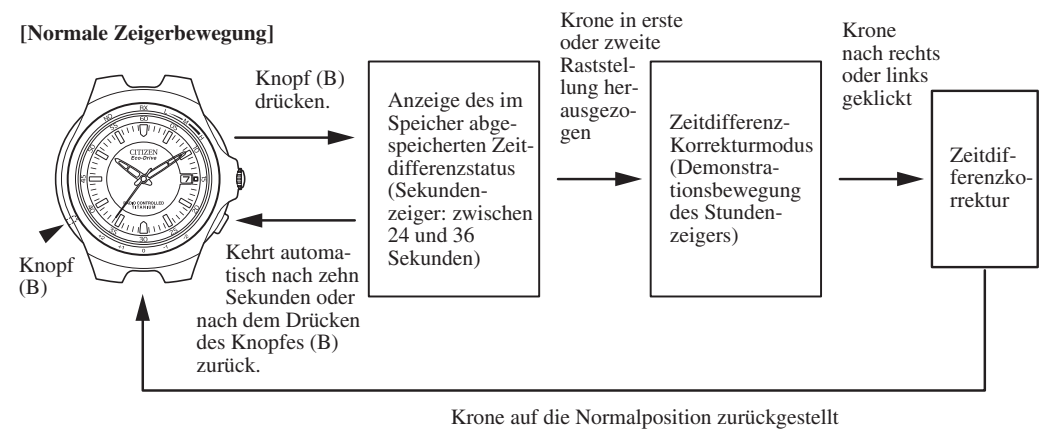
- Die Zeitdifferenz kann in 1-Stunden-Einheiten relativ zur Deutschen Standardzeit, die von der Armbanduhr empfangen wurde, eingestellt werden.
- Der Einstellbereich reicht von -2 Stunden bis zu +2 Stunden.

<Zeitdifferenz-Korrekturfunktion (2)>

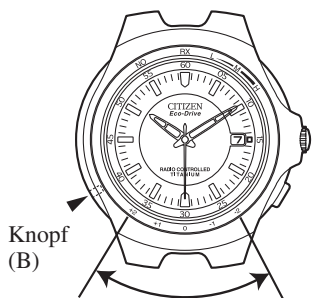
- Die Zeitdifferenz kann in 1-Stunden-Einheiten auf eine beliebige Zeit eingestellt werden, indem Sie den Stundenzeiger manuelle korrigieren.
- Die Zeitdifferenz kann in Gebieten eingestellt werden, in welchen die Deutsche Standardzeit nicht empfangen werden kann. Falls die Radiowellen mit der Deutschen Standardzeit empfangen wurden (entweder freier Empfang oder regelmäßiger automatischer Empfang), nachdem Sie die Zeitdifferenz unter Verwendung der Zeitdifferenz-Korrekturfunktion (2) eingestellt haben, wird die Zeitdifferenz automatisch auf die Deutsche Standardzeit korrigiert.

A. Einstellvorgang für Zeitdifferenzkorrektur (1)

Der Korrekturstatus wechselt gemäß folgendem Diagramm, wenn Sie die Krone und die Knöpfe betätigen.



[Anzeige der Zeitdifferenz]



Bereich, über den die Zeitdifferenz relativ zur Deutschen Standardzeit eingestellt werden kann

- (1) Falls Sie den Knopf (B) während der normalen Zeigerbewegung drücken, wechselt der Sekundenzeiger auf die Zeitdifferenzanzeige und zeigt die im Speicher abgespeicherte Zeitdifferenz an.
- (2) Falls Sie die Krone in ihre erste oder zweite Raststellung herausziehen, führt der Stundenzeiger eine Demonstrationsbewegung aus, nachdem er die aktuelle Zeit anzeigt und stoppt.
- (3) Die Zeitdifferenz wird entsprechend korrigiert, wenn Sie die Krone in eine beliebigen Richtung klicken.
 - Der Sekundenzeiger bewegt sich um +1 Stunde (3 Sekunden), wenn Sie die Krone einmal nach rechts klicken. Nachdem der Sekundenzeiger bewegt wurde (Zeitdifferenz-Anzeigestatus), wird der Stundenzeiger um eine Stunde bewegt.

- Der Sekundenzeiger bewegt sich um -1 Stunde (3 Sekunden), wenn Sie die Krone einmal nach links klicken. Nachdem der Sekundenzeiger bewegt wurde, wird der Stundenzeiger um eine Stunde bewegt.

Hinweise:

- Die Zeitdifferenz wird nicht korrigiert, wenn Sie die Krone während der Zeigerbewegung klicken. Im Falle einer kontinuierlichen Korrektur der Zeitdifferenz, betätigen Sie die Krone nur, nachdem Sie sich von einem Stoppen der Zeigerbewegung überzeugt haben.
 - Die Zeitdifferenz wird nicht korrigiert, wenn der Einstellbereich (-2 bis +2 Stunden) durch Betätigung der Krone überschritten wurde.
- (4) Bringen Sie die Krone in die normale Stellung zurück, nachdem Sie die Zeitdifferenz korrigiert haben.

[Zeitdifferenzen der wichtigsten Länder relativ zu Deutschland]

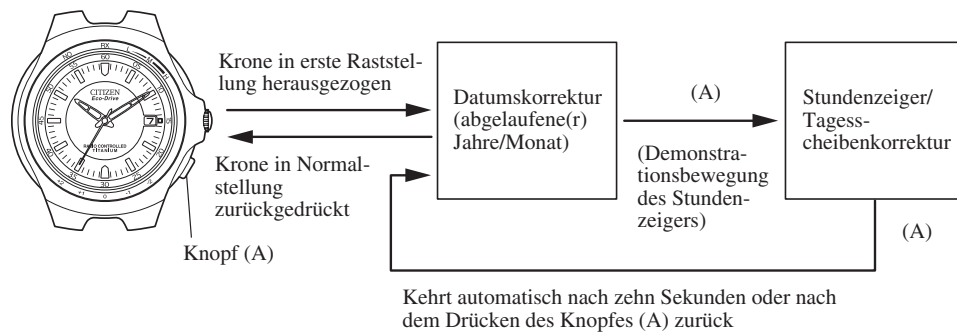
Länder mit der gleichen Zeitdifferenz wie Deutschland	Verwendung der Sommerzeit	Zeitdifferenz von -1 Stunde gegenüber Deutschland	Verwendung der Sommerzeit
Norwegen	Ja	Irland	Ja
Schweden	Ja	Island	Nein
Dänemark	Ja	England	Ja
Holland	Ja	Portugal	Ja
Tschechien	Ja		
Slowakei	Ja		
Belgien	Ja		
Frankreich	Ja		
Spanien	Ja		
Schweiz	Ja		
Italien	Ja		
Österreich	Ja		
Polen	Ja		

Hinweis: Da die Sommerzeit in der Radiowelle der Standardzeit enthalten ist und automatisch korrigiert wird, ist eine separate Korrektur nicht erforderlich. Eine Korrektur ist jedoch für Länder erforderlich, in welchen die Sommerzeit nicht verwendet wird.

Zeitdifferenz von +1 Stunde gegenüber Deutschland	Verwendung der Sommerzeit	Zeitdifferenz von +2 Stunden gegenüber Deutschland	Verwendung der Sommerzeit
Finnland	Ja	Irak	Ja
Belorussland	Ja	Kuwait	Nein
Ukraine	Nein	Saudi-Arabien	Nein
Rumänien	Ja	Russland (Moskau)	Ja
Bulgarien	Ja		
Griechenland	Ja		
Türkei	Ja		
Libanon	Ja		
Israel	Ja		
Jordanien	Ja		

B. Einstellvorgang für Zeitdifferenzkorrektur (2)

Sie können die Zeitdifferenz für 30 Sekunden nach dem Drücken des Knopfes (A) oder für 30 Sekunden nach Beendigung der Zeigerbewegung im Anschluss an das Herausziehen der Krone in die erste Raststellung korrigieren. Das Datum ändert ebenfalls in Koordination mit dem Stundenzeiger.



- (1) Ziehen Sie die Krone in die erste Raststellung heraus.
 - Der Sekundenzeiger bewegt sich an die Position des im Speicher gespeicherten „Jahres“ und „Monats“ und stoppt danach.
- (2) Falls Sie den Knopf (A) drücken, führt der Stundenzeiger eine Demonstrationenbewegung aus, worauf die Armbanduhr auf den Zeitdifferenz-Korrekturstatus für „Stunde“ und „Datum“ wechselt.
 - Der Sekundenzeiger kehrt schnelle an die aktuelle Zeit zurück, und die Armbanduhr wird in Gang gesetzt.
- (3) Drehen Sie die Krone, um die „Stunde“ des Landes einzustellen, für das Sie die Zeitdifferenz einstellen möchten.
 - ① Falls Sie die Krone nach rechts drehen (um einen Klick), bewegt sich der Stundenzeiger um eine Stunde vorwärts (im Uhrzeigersinn).
 - ② Falls Sie die Krone nach links drehen (um einen Klick), bewegt sich der Stundenzeiger um eine Stunde rückwärts (gegen den Uhrzeigersinn).
 - Falls Sie die Krone kontinuierlich drehen (um zwei Klicks oder mehr), wird der Stundenzeiger kontinuierlich bewegt.
 - Die kontinuierliche Bewegung kann unterbrochen werden, in dem Sie die Krone um einen Klick nach links oder rechts drehen.

Hinweis: Wenn Sie die Zeitdifferenz korrigieren, beachten Sie die Zeiteinstellung für die erste (AM) oder zweite (PM) Tageshälfte der Region, für welche Sie die Zeitdifferenz einstellen. Das Datum wechselt während der ersten (AM) Tageshälfte. Das Datum wechselt zwischen 10:00 Uhr abends und 3:00 Uhr früh.

(4) Drücken Sie die Krone in die Normalstellung zurück, nachdem Sie die Zeitdifferenz korrigiert haben.

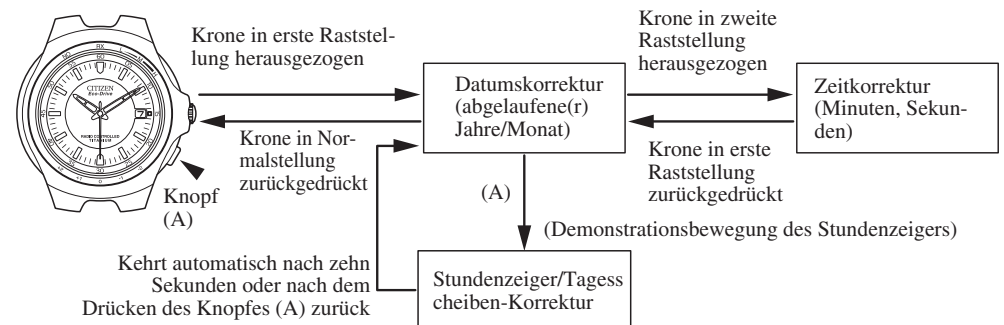
5. Manuelle Einstellung von Zeit und Datum

Diese Armbanduhr gestattet Ihnen die manuelle Einstellung von Zeit und Datum, wenn die Radiowellen nicht empfangen werden können.

A. Änderung der Anzeige

Der Korrekturstatus wird in der folgenden Reihenfolge geändert, wenn Sie die Krone und die Knöpfe betätigen.

[Normale Zeigerbewegung]



B. Korrektur der Sekunden und Minuten

- (1) Wenn Sie die Krone in die zweite Raststellung herausziehen, bewegt sich der Sekundenzeiger schnell an die 0-Sekunden-Position und stoppt.
 - Falls der Sekundenzeiger nicht an der 0-Sekunden-Position stoppt, überprüfen Sie die „Referenzposition“, und führen Sie den unter „Einstellung der Referenzposition“ beschriebenen Vorgang aus.
- (2) Drehen Sie die Krone, um die Minuten einzustellen.
 - ① Falls Sie die Krone nach rechts drehen (um einen Klick), führt der Sekundenzeiger eine Umdrehung im Uhrzeigersinn aus, und die Minuten werden um eine Minute vorgestellt.
 - ② Falls Sie die Krone nach links drehen (um einen Klick), führt der Sekundenzeiger eine Umdrehung gegen den Uhrzeigersinn aus, und die Minuten werden um eine Minute zurückgestellt.
 - Falls Sie die Krone kontinuierlich drehen (um zwei Klicks oder mehr), werden der Sekundenzeiger und der Minutenzeiger kontinuierlich bewegt.
 - Drehen Sie die Krone um einen Klick nach links oder rechts, um die kontinuierliche Bewegung der Zeiger zu unterbrechen.

- Hinweise:** · Da sich der Stundenzeiger in Koordination mit dem Minutenzeiger bewegt, kann der Stundenzeiger durch kontinuierliche Bewegung des Sekundenzeigers und des Minutenzeigers eingestellt werden. Zusätzlich wechselt auch das Datum in Koordination mit dem Stundenzeiger.
- Die Armbanduhr wird automatisch über ein nicht existierendes Datum, wie zum Beispiel dem 30. Februar oder dem 31. April, vorgestellt. Während die Armbanduhr vorgestellt wird, warten der Sekundenzeiger und der Minutenzeiger an der 12:00-Uhr-Position, während der Stundenzeiger automatisch über das nicht existierende Datum vorgestellt wird.
- (3) Drücken Sie die Krone in Übereinstimmung mit einem Zeitsignal (Telefon usw.) in die Normalstellung zurück.

C. Korrektur der abgelaufenen Jahre und des Monats

Wenn Sie die Krone in die erste Raststellung herausziehen, wechselt der Sekundenzeiger auf die Anzeige der Anzahl der Jahre seit dem letzten Schaltjahr (abgelaufene Jahre) und des Monats.

- (1) Wenn Sie die Krone in die erste Raststellung herausziehen, bewegt sich der Sekundenzeiger an das im Speicher gespeicherte Jahr und den Monat, und stoppt danach.
- (2) Drehen Sie die Krone, um das Jahr und den Monat einzustellen.
 - ① Drehen Sie die Krone nach rechts (um einen Klick), um den Sekundenzeiger mit der Position auszurichten, welcher der Anzahl der seit dem letzten Schaltjahr vergangenen Jahren und dem Monat auszurichten.
 - ② Falls Sie die Krone nach links drehen (um einen Klick), bewegt sich der Sekundenzeiger zurück.
 - Falls Sie die Krone kontinuierlich drehen (um zwei Klicks oder mehr), wird der Sekundenzeiger kontinuierlich bewegt.
 - Drehen Sie die Krone um einen Klick nach links oder rechts, um die kontinuierliche Bewegung des Sekundenzeigers zu unterbrechen.

Hinweis: Wenn der Sekundenzeiger kontinuierlich zwei Umdrehungen ausführt, kehrt er schnell an die Position des ursprünglichen Jahres und Monats zurück.

Beispiele:

Im Falle von Dezember in einem Schaltjahr:

Der Sekundenzeiger wird mit der Position von 0 Sekunden ausgerichtet.

Im Falle von April im dritten Jahr nach dem letzten Schaltjahr:

Der Sekundenzeiger wird mit der Position von 23 Sekunden (zwischen 4:00 Uhr und 5:00 Uhr) ausgerichtet.

- (3) Nachdem Sie das Jahr und den Monat korrigiert haben, drücken Sie die Krone in die Normalstellung zurück. Der Sekundenzeiger kehrt an die aktuelle Zeit zurück, und die Armbanduhr wird in Gang gesetzt.

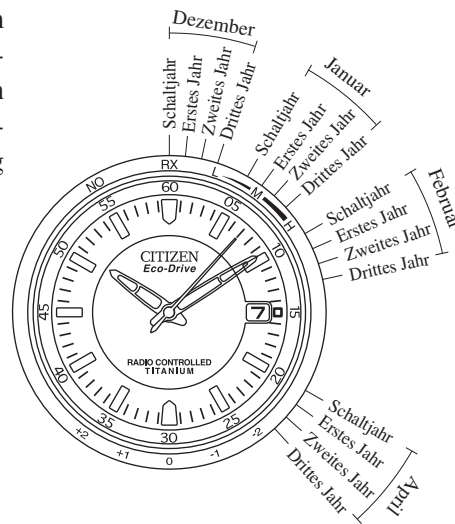
<Einstellung eines nicht existierenden Datums>

Falls der Monat nach dem Datum eingestellt wurde, sodass ein nicht existierendes Datum erhalten wird, wechselt das Datum automatisch auf den ersten Tag des nachfolgenden Monats, wenn Sie die Krone aus der Korrekturstellung in ihre Normalstellung zurückdrücken.

<Ablesen von Monat und Jahr>

• Ablesen des Monats

- Januar: Zwischen 1:00 und 2:00 Uhr
- Februar: Zwischen 2:00 und 3:00 Uhr
- :
- Dezember: Zwischen 12:00 und 1:00 Uhr



• Ablesen des Jahres

- Schaltjahr: Erste Teilung jeder Monatszone
- Erstes Jahr nach dem Schaltjahr: Zweite Teilung jeder Monatszone
- Zweites Jahr nach dem Schaltjahr: Dritte Teilung jeder Monatszone
- Drittes Jahr nach dem Schaltjahr: Vierte Teilung jeder Monatszone

<Schnellreferenztafel für die Anzahl der Jahre seit dem letzten Schaltjahr>

Jahr	Abgelaufene Jahre	Jahr	Abgelaufene Jahre
2000	Schaltjahr	2004	Schaltjahr
2001	Erstes Jahr	2005	Erstes Jahr
2002	Zweites Jahr	2006	Zweites Jahr
2003	Drittes Jahr	2007	Drittes Jahr

D. Korrektur von Stunden und Datum

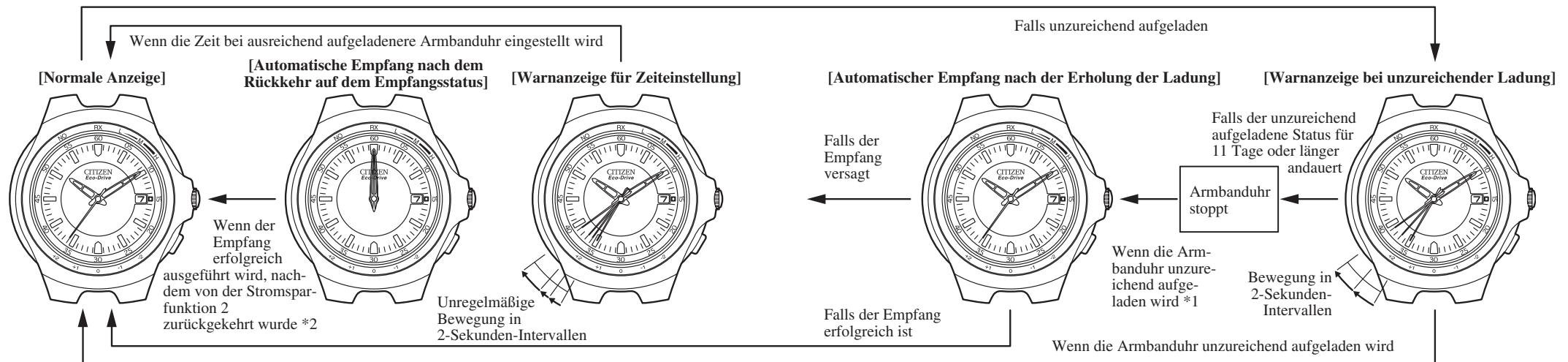
Da das Datum in Koordination mit dem Stundenzeiger wechselt, kann es nicht separat korrigiert werden. Das Datum wird durch kontinuierliches Vorstellen des Stundenzeigers korrigiert. Der Stundenzeiger und das Datum können für 30 Sekunden nach dem Drücken des Knopfes (A) oder für 30 Sekunden nach dem Stoppen der Bewegung des Stundenzeigers korrigiert werden.

- (1) Ziehen Sie die Krone in die erste Rasstellung heraus.
 - Der Sekundenzeiger bewegt sich an die Position des im Speicher gespeicherten Jahres und Monats.
- (2) Wenn Sie den Knopf (A) drücken, führt der Stundenzeiger eine Demonstrationbewegung aus und wechselt danach auf den Stunden- und Datumskorrekturstatus.
 - Der Sekundenzeiger kehrt schnell an die aktuelle Zeit zurück und beginnt sich zu bewegen.
- (3) Drehen Sie die Krone kontinuierlich, um den Stundenzeiger kontinuierlich vorzustellen und das Datum einzustellen.
 - Das Datum wechselt während der Zeit von 10:00 Uhr abends bis 3:00 Uhr früh.

- Falls der Monat auf einen Monat mit weniger als 31 Tagen eingestellt ist, wird ein nicht existierendes Datum automatisch übersprungen, und die Armbanduhr zeigt den ersten Tag des nachfolgenden Monats an, auch wenn das Datum vom 30. auf den 31. geändert hat.

- (4) Drehen Sie die Krone, um die Stunden einzustellen.
 - ① Wenn Sie die Krone nach rechts drehen (um einen Klick), wird der Stundenzeiger um eine Stunde vorgestellt (im Uhrzeigersinn).
 - ② Wenn Sie die Krone nach links drehen (um einen Klick), wird der Stundenzeiger um eine Stunde zurückgestellt (gegen den Uhrzeigersinn).
 - Falls Sie die Krone kontinuierlich drehen (um zwei Klicks oder mehr), dann wird der Stundenzeiger kontinuierlich verstellt.
 - Drehen Sie die Krone um einen Klick nach links oder rechts, um die kontinuierliche Bewegung des Stundenzeigers zu unterbrechen.
- Hinweis:** Wenn Sie die Zeit korrigieren, stellen Sie die Zeit unter Beachtung der ersten (AM) oder zweiten (PM) Tageshälfte ein. Das Datum wechselt in der ersten (AM) Tageshälfte.
- (5) Nachdem Sie die Zeit korrigiert haben, drücken Sie unbedingt die Krone in ihre Normalstellung zurück.

6. Einzigartige Funktionen von Armbanduhren mit Solarzellen



Wenn die Armbanduhr unzureichend aufgeladen wird, wird eine Warnfunktion aktiviert, wobei die Anzeige wie folgt ändert.

*1: Falls die Armbanduhr auf Grund einer unzureichenden Ladung gestoppt wurde, sind mindestens etwa 30 Sekunden erforderlich, bis der automatische Empfang nach der Erholung der Ladung ausgeführt wird, auch wenn die Armbanduhr dem Licht ausgesetzt wird.

*2: Falls der automatische Empfang versagt hat, kehrt die Armbanduhr an die Zeit und das Datum vor dem versuchten Empfang zurück.

A. Stromsparfunktion

<Stromsparfunktion 1>

Der Sekundenzeiger stoppt, wenn er die 0-Sekunden-Position erreicht, um Strom zu sparen, wenn die Solarzelle nicht dem Licht ausgesetzt wird und kein Strom für 24 fortlaufende Stunden generiert wurde.

- Der Minutenzeiger stoppt an der dem Sekundenzeiger entsprechenden Position.
- Der Stundenzeiger und das Datum wechseln von der normalen Bewegung (Bewegung in 3-Minuten-Intervallen) auf die Bewegung in 1-Stunden-Intervallen.

Hinweis: Der Empfang kann trotzdem ausgeführt werden, entweder durch regelmäßigen automatischen Empfang oder durch freien Empfang. Im Falle der Durchführung des freien Empfangs wird jedoch die Stromsparfunktion 1 auf Grund der Schaltung freigegeben.

<Freigabe der Stromsparfunktion 1>

Die Stromsparfunktion 1 wird entweder durch erneutes Generieren von Strom, wenn die Solarzelle dem Licht ausgesetzt wird, oder durch Betätigung der Krone oder der Knöpfe freigegeben.

- Wenn die Stromsparfunktion 1 freigegeben wird, kehren der Sekunden- und der Minutenzeiger im Schnellgang zur aktuellen Zeit zurück, und beginnen die Bewegung in 1-Sekunden-Intervallen. (Wenn die Stromsparfunktion 1 durch Drücken von Knopf

(A) deaktiviert wird, schaltet das Display auf die Anzeige der aktuellen Zeit zurück, nachdem die Empfangsergebnisse ungefähr 10 Sekunden angezeigt wurden.

- Die Zeiger bewegen sich im Schnellgang entweder im Uhrzeigersinn oder im Gegenuhrzeigersinn zur Anzeigeposition der gegenwärtigen Uhrzeit zurück.
- Es dauert maximal eine Minute, bis die Zeiger auf die Position für die gegenwärtige Uhrzeit zurückgestellt sind.

<Stromsparfunktion 2>

Die Armbanduhr schaltet automatisch auf die Stromsparfunktion 2, um den Stromverbrauch weiter zu reduzieren, wenn die Stromsparfunktion 1 für etwa 2 Tage angedauert hat.

- Jeder Zeiger und das Datum setzen in der Stromsparfunktion 1 fort.

Hinweis: Der regelmäßige automatische Empfang wird nicht jeden Tag ausgeführt. Auch der freie Empfang ist nicht möglich.

<Freigabe der Stromsparfunktion 2>

Die Stromsparfunktion 2 wird freigegeben, wenn das Generieren von Strom wieder aufgenommen wird, indem die Solarzelle dem Licht ausgesetzt wird.

- Der automatische Empfang nach der Erholung der Ladung wird ausgeführt, nachdem sich der Sekundenzeiger und der Minutenzeiger schnell an die aktuelle Zeit bewegt haben. Nach Beendigung des Empfangs beginnt wiederum die Bewegung

in 1-Sekunden-Intervallen, und die Armbanduhr kehrt auf den normalen Betrieb zurück.

- Die Stromsparfunktion kann mit der Krone oder den Knöpfen nicht freigegeben werden.

Hinweise:

- Die Armbanduhr schaltet auch von entweder der Bewegung in 2-Sekunden-Intervallen (Warnfunktion für unzureichende Ladung) oder der unregelmäßigen Bewegung in 2-Sekunden-Intervallen (Warnfunktion für Zeiteinstellung) auf die Stromsparfunktion.
- Während der Zeitspanne, wenn die Sekundärbatterie vollständig aufgeladen ist und die Funktion zu Vermeidung eines Überladens aktiviert, wird die Stromsparfunktion nicht aktiviert, auch wenn kein Strom generiert wird, da die Solarzelle nicht dem Licht ausgesetzt ist. Zusätzlich wird auf ähnliche Weise die Stromsparfunktion nicht aktiviert, wenn die Sekundärbatterie temporär vollständig aufgeladen wird, da die Solarzelle einer starken Lichtquelle ausgesetzt ist.
- Abhängig von den Umweltbedingungen, unter welchen die Armbanduhr aufbewahrt wird, usw., ist der Empfang vielleicht nicht vollständig erfolgreich, nachdem die Stromsparfunktion 2 freigegeben wurde. Es wird daher empfohlen, den freien Empfang vor der Verwendung der Armbanduhr auszuführen.

B. Warnfunktion bei unzureichender Ladung

Falls die Kapazität der Sekundärbatterie absinkt, da die Solarzelle nicht dem Licht ausgesetzt wird, wechselt der Sekundenzeiger auf die Bewegung in 2-Sekunden-Intervallen (Warnfunktion bei unzureichender Ladung), um damit eine unzureichende Ladung der Armbanduhr anzuzeigen. Die Armbanduhr setzt dabei den Betrieb jedoch normal fort, wobei jedoch nach etwa elf Tagen seit dem Start der Bewegung in 2-Sekunden-Intervallen die Armbanduhr stoppt, da sie unzureichend aufgeladen ist. Durch ausreichendes Aufladen, indem die Armbanduhr dem Licht ausgesetzt wird, kehrt der Sekundenzeiger wieder auf die ursprüngliche Bewegung in 1-Sekunden-Intervallen zurück.

Hinweise:

- Die Zeit und das Datum können nicht manuell korrigiert werden, während die Bewegung in 2-Sekunden-Intervallen erfolgt.
- Der regelmäßige automatische Empfang und der frei Empfang sind ebenfalls nicht möglich. Obwohl auf die Empfangsstation geschaltet werden kann, wird die Empfangsstation nicht angezeigt.
- Die Gesamtrückstellung kann ausgeführt werden.

C. Warnfunktion bei fehlerhafter Zeiteinstellung

Der automatische Empfang nach der Erholung der Ladung wird ausgeführt, wenn die Armbanduhr dem Licht ausgesetzt und ausreichend aufgeladen wurde, nachdem sie auf Grund einer unzureichenden Ladung gestoppt hat.

- Falls der Empfang erfolgreich war, wird die Zeit korrigiert und der Sekundenzeiger beginnt eine Bewegung in 1-Sekunden-Intervallen.
- Falls der Empfang versagt hat, bewegt sich der Sekundenzeiger in unregelmäßigen 2-Sekunden-Intervallen (Warnfunktion bei fehlerhafter Zeiteinstellung), wodurch eine fehlerhafte Zeit angezeigt wird. Stellen Sie die Zeit und das Datum entweder durch den freien Empfang oder die manuelle Einstellung richtig ein.
- Die Bewegung in unregelmäßigen 2-Sekunden-Intervallen wird fortgesetzt, bis die Zeit berichtigt wird.

Hinweis: Falls die Armbanduhr auf Grund einer unzureichenden Ladung gestoppt hat, sind mindestens etwa 30 Minuten erforderlich, bis der automatische Empfang nach der Erholung der Ladung ausgeführt wird, auch wenn die Armbanduhr einer ausreichenden Lichtquelle ausgesetzt wurde.

D. Funktion zu Vermeidung eines Überladens

Wenn die Sekundärbatterie vollständig aufgeladen wird, wird die Funktion zur Vermeidung von Überladung aktiviert, um ein weiteres Aufladen der Batterie zu vermeiden.

7. Allgemeine Referenz für Ladedauern von Armbanduhren mit Solarzellen

Die erforderliche Ladedauer variiert in Abhängigkeit von dem Modell der Armbanduhr (Farbe des Zifferblattes usw.). Die folgenden Ladedauern dienen daher nur als Referenz.

- Mit Ladedauer wird die Zeitspanne bezeichnet, während der die Armbanduhr kontinuierlich dem Licht ausgesetzt sein muss.

Lichtstärke (Lx)	Umweltbedingungen	Ladedauer		
		Ladedauer für Betrieb von einem Tag	Ladedauer vom Stoppstatus bis zum automatischen Empfang nach Erholung der Ladung	Ladedauer für volle Ladung
500	Innenbeleuchtung	4 Stunden	120 Stunden
1,000	60 bis 70 cm unter einer Leuchtstoffröhre (30 W)	2 Stunden	60 Stunden
3,000	20 cm unter einer Leuchtstoffröhre (30 W)	40 Minuten	20 Stunden	200 Stunden
10,000	Im Freien bei wolkigem Himmel	12 Minuten	6 Stunden	60 Stunden
100,000	Im Freien, im Sommer unter direktem Sonnenlicht	3 Minuten	1 Stunde 45 Minuten	15 Stunden

Ladedauer für volle Ladung: Erforderliche Zeitspanne für das Aufladen vom Stoppstatus der Armbanduhr, wenn unzureichend aufgeladen, bis zur vollen Ladung.

Ladedauer für Betrieb für einen Tag: Erforderliche Zeitspanne für das Aufladen der Armbanduhr, damit diese einen Tag läuft.

Hinweis:

Einmal vollständig aufgeladen, läuft die Armbanduhr kontinuierlich für etwa 8 Jahre (wenn in der Stromsparfunktion 2). Außerdem ist die Ganggenauigkeit für ungefähr 9 Monate garantiert, wenn die Stromsparfunktionen nicht aktiviert werden. Falls sie jedoch auf Grund einer unzureichenden Ladung stoppt, ist eine beachtliche Zeitspanne erforderlich, um die Armbanduhr aufzuladen, damit sie wieder gemäß Tabelle den Betrieb beginnt. Wenn möglich, versuchen Sie die Armbanduhr täglich aufzuladen.

8. Vorsichtsmaßnahmen für die Handhabung von Armbanduhren mit Solarzellen

<Versuchen Sie die Armbanduhr immer aufgeladen zu behalten>

- Falls Sie lange Ärmel tragen, kann die Bekleidung die Armbanduhr abdecken, sodass diese nicht dem Licht ausgesetzt wird, wodurch die Armbanduhr unzureichend aufgeladen werden kann.
- Falls Sie die Armbanduhr von Ihrem Handgelenk abnehmen, legen Sie diese an einen möglichst gut beleuchteten Ort ab. Dadurch wird richtiger Betrieb der Armbanduhr sichergestellt.

VORSICHT: Vorsichtsmaßnahmen für das Aufladen

- Vermeiden Sie ein Aufladen bei hohen Temperaturen (über 60°C), da es zu Fehlbetrieb kommen kann, wenn die Armbanduhr während des Aufladens eine hohe Temperatur erreicht.
- Beispiel:** Aufladen der Armbanduhr, indem diese nahe an einer Lichtquelle angeordnet wird, die sehr heiß werden kann, wie zum Beispiel eine Glühbirne oder eine Halogenlampe, oder Aufladen auf dem Armaturenbrett eines Fahrzeuges, das sich leicht auf hohe Temperatur erwärmen kann.
- Wenn Sie die Armbanduhr mit einer Glühbirne aufladen, halten Sie immer einen Abstand von mindestens 50 cm zur Lichtquelle ein, um zu vermeiden, dass sich die Armbanduhr auf eine hohe Temperatur erwärmt.

9. Austausch der Sekundärbatterie

Im Gegensatz zu herkömmlichen Batterien, muss die Sekundärbatterie dieser Armbanduhr nicht regelmäßig ausgetauscht werden, da sie wiederholt aufgeladen und entladen werden kann.

10. Einstellung der Referenzposition

Falls die Referenzposition der Armbanduhr auf Grund eines starken Stoßes oder der Auswirkung von statischer Elektrizität geändert wurde, kontrollieren Sie die Referenzposition (0-Uhr-Position/12:00-Uhr-Position), die als Grundlage für den Betrieb verwendet wird.

Falls der Sekundenzeiger nicht die richtige Position anzeigt, ist wahrscheinlich die Referenzposition ausgedriftet. Kontrollieren Sie die Referenzposition jedes Zeigers gemäß nachfolgend beschriebenem Vorgang.

A. Kontrolle der Referenzposition

- (1) Halten Sie den Knopf (A) mindestens 10 Sekunden lang gedrückt , wobei sich die Krone in der Normalposition befinden muss.
 - Nachdem der Sekundenzeiger einen erfolgreichen vorherigen Empfang angezeigt hat, bewegt sich der Sekundenzeiger auf die RX-Position (12:00-Uhr-Position); danach bewegt sich jeder Zeiger im Schnellgang auf die Referenzposition und stoppt.

- Das Datum wechselt in Koordination mit dem Stundenzeiger, und stoppt zwischen 31 und 1.

- (2) Wenn Sie den Knopf (A) für etwa zwei Sekunden drücken, kehren die Zeiger schnell auf die aktuelle Zeit zurück. Alternativ kehrt die Armbanduhr automatisch auf die aktuelle Zeit zurück, wenn die Knöpfe oder die Krone für mindestens zwei Minuten nicht betätigt werden.

Hinweis: Stellen Sie die Referenzposition ein, wenn einer der Zeiger oder das Datum nicht die Referenzposition anzeigt.

B. Einstellung der Referenzposition

(1) Drücken Sie den Knopf (A) kontinuierlich für mindestens zehn Sekunden.

- Nachdem der Sekundenzeiger einen erfolgreichen vorherigen Empfang angezeigt hat, bewegt sich der Sekundenzeiger auf die RX-Position (12:00-Uhr-Position); danach bewegt sich jeder Zeiger im Schnellgang auf die Referenzposition und stoppt.

(2) Ziehen Sie die Krone in die erste Raststellung heraus, stellen Sie das Datum zwischen 31 und 1 ein, und stellen Sie den Stundenzeiger auf 12:00 Uhr ein.

- Stellen Sie das Datum ein, indem Sie die Krone kontinuierlich drehen, um den Stundenzeiger kontinuierlich zu bewegen.
- Drehen Sie die Krone, um die Stunden einzustellen.



(3) Ziehen Sie die Krone in die zweite Raststellung heraus, und stellen Sie den Sekundenzeiger und den Minutenzeiger auf 12:00 Uhr ein.

- Drehen Sie die Krone, um die Sekunden und Minuten einzustellen.

(4) Drücken Sie die Krone in die Normalstellung zurück, und betätigen Sie den Knopf (A) für etwa zwei Sekunden.

- Jeder Zeiger und das Datum kehren schnell auf die aktuelle Zeit zurück.

Hinweis:

- Nachdem Sie die Referenzposition eingestellt haben, stellen Sie immer sicher, den freien Empfang auszuführen oder die Zeit und das Datum manuell einzustellen, bevor Sie die Armbanduhr verwenden.

<Änderung des Modus bei der Einstellung der Referenzposition>

[Normale Operation]

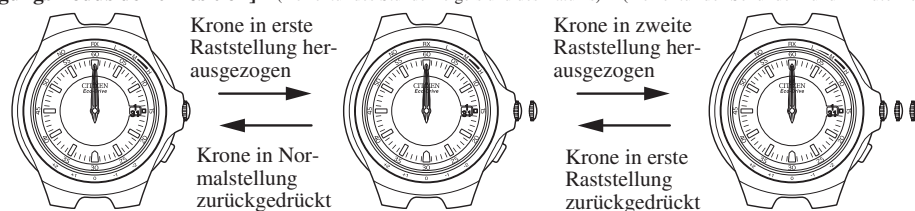


[Bestätigungsmodus der 0-Position]

[Korrekturmodus für 0-Position]

[Korrekturmodus für 0-Position]

(Korrektur des Stundenzeigers und des Datums) (Korrektur der Sekunden- und Minutenzeiger)



11. Gesamtrückstellung

Die Anzeige der Armbanduhr kann auf Grund der Auswirkung von statischer Elektrizität oder eines starken Stoßes abnormal werden. Falls dies eintritt, stellen Sie die Referenzposition ein.

- (1) Ziehen Sie die Krone in die zweite Raststellung heraus.
 - Der Sekundenzeiger bewegt sich schnell an die im Speicher abgespeicherte Referenzposition und stoppt.
- (2) Drücken Sie gleichzeitig die Knöpfe (A) und (B).
 - Der Sekundenzeiger und der Stundenzeiger führen eine Demonstrationsbewegung aus, die aus Vorwärts- Rückwärts- und erneuter Vorwärtsbewegung besteht.

Dadurch ist der Gesamtrückstellungsvorgang beendet. Achten Sie darauf, dass Sie nach dem Gesamtrückstellungsvorgang immer die Referenzposition einstellen.

Vorsicht nach der Gesamtrückstellung:

- Nach der Ausführung des Gesamtrückstellungsvorganges dauert es etwa eine Sekunde, um die Referenzposition im Speicher abzuspeichern, wenn die Referenzposition eingestellt wurde. Ziehen Sie daher die Krone nicht unmittelbar nach der Einstellung der Referenzposition heraus.
- Nach der Ausführung des Gesamtrückstellungsvorganges verbleibt der Sekundenzeiger gestoppt, auch wenn Sie die Krone in die Normalstellung zurückdrücken, wenn nicht die Referenzposition in der ersten oder zweiten Raststellung der Krone eingestellt wurde.
- Nach der Ausführung des Gesamtrückstellungsvorganges wird nach der Einstellung der Referenzposition die Zeit mit 12:00 Uhr (AM) angezeigt. Wenn Sie die Zeit manuell einstellen, stellen Sie sowohl die Zeit als auch das Datum unter Beachtung der ersten (AM) oder zweiten (PM) Tageshälfte ein, sodass die Zeit richtig eingestellt wird.

12. Störungsbeseitigung

Problem	Prüfpunkt	Abhilfe
Radiowellen können nicht empfangen werden (die Armbanduhr kann nicht auf den Empfangsstatus geschaltet werden)	Wurde der Knopf (A) gedrückt, bis der Sekundenzeiger auf die RX-Position (12:00 Uhr) zeigt?	Drücken Sie den Knopf (A) für etwa zwei Sekunden, kontrollieren Sie, dass der Sekundenzeiger auf die RX-Position zeigt, und versuchen Sie danach nochmals den Empfang der Radiowellen.
Radiowellen können nicht empfangen werden (auch nicht innerhalb des Empfangsbereichs)	Werden die Radiowellen von Hindernissen blockiert oder werden Rauschstörungen in der Nähe erzeugt?	Siehe die Abschnitte „Für guten Empfang“ und „Orte mit schlechtem Empfang“ in dieser Anleitung. Überprüfen Sie, ob sich die Empfangsbedingungen geändert haben, da der Raum usw. neu arrangiert wurde.
Aktuelle Zeit fehlerhaft, obwohl die Radiowellen empfangen wurde	Ist die Referenzposition eines Zeigers ausgedriftet?	Siehe Abschnitt 10 dieser Anleitung mit dem Titel „Einstellung der Referenzposition“. Falls die Referenzposition ausgedriftet ist, stellen Sie die Referenzposition richtig ein.

13. Zur besonderen Beachtung

VORSICHT: Zur Wasserdichtigkeit



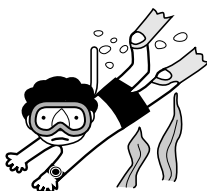


Die verschiedenen Klassen der Wasserdichtigkeit lassen sich der nachstehenden Tabelle entnehmen.

1 bar entspricht ungefähr 1 Atmosphäre.

* WATER RESIST(ANT) xx bar kann auch als W.R. xx bar angegeben sein.

Markierung		Spezifikationen
Zifferblatt	Gehäuse (Rückwand)	
WATER RESIST oder keine Markierung	WATER RESIST(ANT)	Wasserdicht bis 3 Atmosphären
WR 50 oder WATER RESIST 50	WATER RESIST(ANT) 5 bar oder WATER RESIST(ANT)	Wasserdicht bis 5 Atmosphären
WR 100/200 oder WATER RESIST 100/200	WATER RESIST(ANT) 10 bar/20 bar oder WATER RESIST(ANT)	Wasserdicht bis 10/20 Atmosphären

Vergleichen Sie die Kürzel zur Wasserdichtigkeit auf dem Zifferblatt und der Gehäuserückseite Ihrer Uhr mit den Angaben der Tabelle.

Anwendungsbeispiele				
				
Geringe Berührung mit Wasser (Händewaschen, Regen usw.)	Leichte Berührung mit Wasser (Abwaschen, Küchenarbeit, Schwimmen usw.)	Wassersport (Schnorcheln)	Tauchen (mit Druckluftflasche)	Betätigen der Krone oder der Knöpfe bei sichtbarer Feuchtigkeit
JA	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN
JA	JA	NEIN	NEIN	NEIN
JA	JA	JA	NEIN	NEIN

- Wasserdicht für den täglichen Gebrauch (bis zu 3 Atmosphären): Solch eine Uhr darf geringfügig Wasser ausgesetzt werden. Sie kann z.B. beim Händewaschen am Handgelenk bleiben, darf aber nicht unter Wasser getaucht werden.
- Erhöhte Wasserdichtigkeit für den täglichen Gebrauch (bis zu 5 Atmosphären): Solch eine Uhr darf z.B. beim Baden und Schwimmen, nicht aber beim Schnorcheln aufbewahrt werden.
- Hohe Wasserdichtigkeit für den täglichen Gebrauch (bis zu 10/20 Atmosphären): Solch eine Uhr darf beim Schnorcheln aufbewahrt werden, nicht aber beim Tauchen mit Druckluftflasche oder Tauchgeräten mit Sauerstoff / Helium-Gemisch.

VORSICHT:

- Die Krone muß beim Tragen der Uhr unbedingt in ihre Ausgangsstellung zurückgedrückt sein. Bei einer Uhr mit einer Schraubkrone, ist diese vollständig festzuschrauben.
- Die Krone oder die Knöpfe NIEMALS bei nasser Uhr oder mit nassen Händen betätigen. Andernfalls kann Wasser eintreten und die Wasserdichtigkeit verloren gehen.
- Nach Gebrauch in Salzwasser die Uhr unter Leitungswasser abspülen und anschließend mit einem Tuch trockenwischen.
- Wenn Wasser in die Uhr eingedrungen ist, oder wenn die Innenseite des Glases länger als einen Tag lang beschlagen bleibt, bringen Sie Ihre Uhr bitte unverzüglich zu Ihrem

132

Fachhändler oder zur nächsten Citizen-Kundendienststelle. Wenn nichts unternommen wird, ist Korrosion die Folge.

- Wenn Salzwasser in die Uhr eingedrungen ist, verstauen Sie die Uhr in einem Karton oder Plastikbeutel und bringen Sie sie unverzüglich zur Reparatur. Andernfalls steigt der Druck in der Uhr an, und Bauteile (Quarz, Krone, Knöpfe usw.) können sich lösen.

VORSICHT: Die Uhr stets sauberhalten.

- Staub- und Schmutzansammlungen zwischen Gehäuse und Krone erschweren das Betätigen der Krone. Drehen Sie die in ihrer Ausgangsstellung befindliche Krone in regelmäßigen Abständen, damit sich Schmutzteilchen lösen, und entfernen Sie die Reste mit einem sauberen Pinsel.
- Staub und Schmutz sammeln sich in Rillen und Spalten im Gehäuse und Armband an. Solche Verschmutzungen können Korrosion verursachen und z.B. Ihre Kleidung verfärben. Reinigen Sie die Uhr regelmäßig.

Reinigen der Uhr

- Reinigen Sie das Glas und das Gehäuse mit einem weichen Tuch von Schmutz, Schweiß und Feuchtigkeit.
- Reinigen Sie das Lederarmband mit einem weichen Tuch von Schweiß und Schmutz.
- Reinigen Sie ein Metall-, Kunststoff- oder Gummiarmband in Wasser von Schmutz. Entfernen Sie Schmutzablagerungen zwischen den Gliedern eines Metallarmbands mit einer weichen Bürste.

133

HINWEIS: Verwenden Sie keine scharfen Lösungsmittel (Verdünner, Waschbenzin usw.), da diese die Gehäuse- und Bandoberfläche angreifen können und die Dichtungen beschädigen.

VORSICHT: Umgebungsbedingungen

- Setzen Sie Ihre Uhr keinen Temperaturen aus, die außerhalb des vorgeschriebenen Temperaturbereichs liegen.
Bei Nichtbeachtung ist keine einwandfreie Funktionsfähigkeit gewährleistet und die Uhr kann sogar stehenbleiben.
- Tragen Sie Ihre Uhr NICHT in Umgebungen mit hohen Temperaturen, wie sie z.B. in einer Sauna auftreten.
Bei Nichtbeachtung können Sie Ihre Haut verbrennen.
- Lassen Sie Ihre Uhr NICHT an Orten mit hohen Temperaturen, z.B. im Handschuhfach oder auf dem Armaturenbrett eines in der Sonne geparkten Fahrzeuges.
Bei Nichtbeachtung kann durch Schmelzen von Kunststoffteilen die Uhr beschädigt werden.
- Lassen Sie Ihre Uhr NICHT in die Nähe starker Magnete.
Die Ganggenauigkeit der Uhr wird beeinträchtigt, wenn sie in zu großer Nähe von magnetischen Schließmechanismen, Lautsprechern von Funktelefonen usw. getragen wird. Halten Sie die Uhr von solchen Magneten fern, und korrigieren Sie ggf. die Uhrzeit.

- Lassen Sie Ihre Uhr NICHT in die Nähe von Haushaltsgeräten, die eine hohe statische Elektrizität erzeugen.
Die Ganggenauigkeit der Uhr wird beeinträchtigt, wenn sie hoher statischer Elektrizität, wie sie z.B. von Fernsehgeräten kommt, getragen wird.
- Schützen Sie die Uhr vor starken Stößen und lassen Sie sie nicht auf den Boden fallen.
- Schützen Sie die Uhr vor Umgebungen, in denen sie Chemikalien und korrosiven Gasen ausgesetzt ist.
Wenn die Uhr mit starken Lösungsmitteln wie Verdünner und Waschbenzin usw. in Berührung kommt, können Verfärbungen eintreten, bestimmte Komponenten können schmelzen, aufbrechen usw. Bei direktem Kontakt mit Quecksilber aus Thermometern werden das Gehäuse, das Band und andere Teile verfärbt.

Periodische Wartung

Ihre Uhr erfordert alle zwei oder drei Jahre eine Inspektion, um sicheren Betrieb und langen Betrieb sicherzustellen. Um Ihre Uhr wasserdicht zu halten, müssen die Dichtungen regelmäßig erneuert werden. Andere Teile müssen ebenfalls kontrolliert und ggf. ausgetauscht werden. Für das Austauschen dürfen nur Citizen Original-Ersatzteile verwendet werden.

14. Technische Daten

1. **Kaliber-Nr.:** A414
2. **Bauart:** Analog-Armbanduhr mit Solarzelle
3. **Ganggenauigkeit:** Durchschnittlich ± 15 Sekunden pr · Monat (wenn keine Radiowellen empfangen werden) wenn bei Normaltemperaturen von $+5^{\circ}\text{C}$ bis $+35^{\circ}\text{C}$ getragen
4. **Zul. Betriebstemperatur:** -10°C bis $+60^{\circ}\text{C}$
5. **Anzeigefunktionen:**
 - Zeit: Stunden, Minuten, Sekunden
 - Datum
6. **Zusätzliche Funktionen:**
 - Radiowellen-Empfangsfunktion (automatischer Empfang, freier Empfang)
 - Empfangsergebnis-Bestätigungsfunktion
 - Empfangspegel-Anzeigefunktion
 - Zeitdifferenz-Korrekturfunktion [Zeitdifferenzkorrektur (1), Zeitdifferenzkorrektur (2)]
 - Fotoelektrische Stromerzeugungsfunktion
 - Stromsparfunktion (Stromsparfunktion 1, Stromsparfunktion 2)

- Warnfunktion bei unzureichender Ladung
- Warnfunktion bei fehlerhafter Zeiteinstellung

7. Kontinuierliche Betriebsdauer:

- Von voller Ladung bis Stopp ohne Aufladung:
 - Ungefähr 9 Monate (wenn die Stromsparfunktion 1 und 2 nicht aktiviert sind).
 - Ungefähr 8 Jahre (im Stromsparfunktion 2-Modus)
- Von Anzeige der Warnfunktion bei unzureichender Ladung bis Stopp: Etwa elf Tage

8. Sekundärbatterie: Sekundärbatterie, 1 Stück

* Änderungen der technischen Daten ohne Vorankündigung vorbehalten.